



Füllungen

Wird bei Ihrem Kind Karies entdeckt, muss die Karies entfernt und der Zahn versorgt werden. Belässt man kariöse Zähne, breiten sich die Kariesbakterien immer weiter aus. Der kariöse Defekt wird an den einzelnen Zähnen mit der Zeit immer tiefer und es besteht die Gefahr, dass weitere Zähne - auch die Bleibenden - angesteckt werden.

Wir verwenden als Füllungsmaterialien grundsätzlich nur Kunststoff und Glasionomerzement. Da eine Milchzahnfüllung manchmal sehr lange halten muss, sollte ein hochwertiges Füllungsmaterial vorgezogen werden. (Beispiel: bei einem 4-jährigen Kind sollte die Füllung 8 Jahre halten, da der Zahn erst mit etwa 12 Jahren ausfällt). Sie als Eltern entscheiden zusammen mit der Zahnärztin, welches Füllungsmaterial für ihr Kind am besten geeignet ist.

"Zement-Füllung" (Glasionomerzement)

- hellgelbe Farbe
- weicher als Kunststoff, daher höherer Verschleiß

Kosten werden vollständig von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen

"Kunststofffüllung" (Composite/Compomer)

- Zahnfarben
- die Füllung wird durch verschiedene Haftvermittler in den Zahn "geklebt", sie ist dadurch stabiler und haltbarer als Glasionomerzement
- Kombination mit Versiegelung möglich

Kosten werden nur anteilig von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen

Kinderkronen

Ist ein Milchzahn schon zu stark durch Karies zerstört, kann man ihn manchmal wie bei Erwachsenen auch nur mit einer Krone retten. Diese Kinderkronen sind vorgefertigt aus hochwertigem Kunststoff, die auf die Milchzähne aufgepasst werden und somit die wichtige Kau- und Platzhalterfunktion im Milchgebiss erhalten.

Die Kinderkronen sind wesentlich günstiger als die Erwachsenenkronen, die mit Kronen versorgten Zähne fallen wie alle anderen Milchzähne dem Alter entsprechend aus.